

# Gehälterdiskussion

**Beitrag von „Das Pangolin“ vom 5. Juli 2019 13:05**

Naja, ich fand die Begründung dafür, warum die 2 Millionen, die nicht einmal 2000,- Euro brutto verdienen (was quasi unserem Netto-Minimum entspricht) schon etwas befremdlich, sage ich mal so.

Zitat:

[Zitat von alias](#)

... mich mit Leuten vergleichen zu lassen, die sich nach bestandener 8.Klasse sesselbequem in Hartz4 verabschiedet hatten.

Die sind in der Regel auch nicht in der Lage, derart verquirlte Schachtelsätze zu formulieren, die mich (neben anderen erworbenen Fähigkeiten) in die Lage versetzt haben, Arbeitgeber dazu zu motivieren, 2000+ für diese Kompetenzen und die damit verbundenen Tätigkeiten zu bezahlen.

Nehmen wir die Altenpfleger und die Altenpflegehelfer, die wir vielleicht irgendwann auch einmal brauchen, u.a. mit bis zu 2500,- brutto dazu, dann sind es vielleicht schon 3-5 Millionen Menschen in Deutschland, die brutto verdienen, was wir netto bekommen und die müssen doch auch Mieten zahlen in den gleichen Orten, in denen wir leben.

Ich will damit nur unterstreichen: Wir verdienen gut. Und du sprichst genau das an, was ich meine: Manche schauen immer nur nach denen, die mehr haben. Sie fühlen sich dann automatisch schlecht(er).

Insofern ging es (mir) genau darum!